## Wer liebt hat Mut – ist das nicht gut?

„Liebeskummer“ steht als Motto über unserem zweiten Abend, dem „Bunten Abend“, – obwohl das ja eigentlich kein besonders lustiges Thema ist! Aber die Liebe ist nunmal unser Gesamtthema und wie soll daraus ein „Bunter Abend“ werden (mit frechen Witzen) und nicht viel eher ein entsprechender Hymnus, ein Hohelied der Liebe?

Liebeskummer ist meistens ein Kummer über deren schmerzhafte Abwesenheit. Hoffnungsvoll bis verzweifelt kümmern wir uns dann um ihre ersehnte (Wieder-)Anwesenheit. Wer dabei eine gute Portion Mut im Gepäck hat, kommt möglicherweise leichter ans Ziel. „Liebeskummer“ hätte sich auch als Überschrift für unser gesamtes Werkstatt-Treffen 2027 geeignet – mit ähnlicher Bedeutung. Etliche Menschen leiden ja an unserer gegenwärtigen Zeit und ihren Begleiterscheinungen. Im Gespräch tauchen oft Gründe dafür auf, die verständlich und nachvollziehbar sind. Vielleicht stellt es sich sogar heraus, dass die meisten dieser Gründe etwas mit Liebeskummer zu tun haben; also damit, dass die Liebe heute ganz allgemein zunehmend abnehmend ist, dass wir innerlich frieren, uns unverstanden und einsam erleben.

Wer sich aufmacht und bereit ist, auf diese Tendenz ausgleichend einzuwirken, dort für Wärme zu sorgen wo doch eigentlich alles so super cool ist und schnörkellos-schlicht, der braucht Mut und schwimmt gegen einen kräftigen Zeitstrom.
Also es bleibt dabei:

Wer liebt hat Mut – ist das nicht gut? Ist es doch, oder?

Also, uns wird schon noch was einfallen für den Bunten Abend!

Herzlich und vorfreudig grüßend
Thomas Fetscher
im Namen aller, die diese Ankündigung
mitverantworten: Herbert Bitzner, Sabine Eisenhauer,
Andreas Geber, Heilwig von Hennings,
Sarah Humérez, Sabine Knaus, Hermann Schmucker,
Eva Ortner

**Das Werkstatt-Treffen der Christengemeinschaft – wer kann dabei sein?**

Alle Menschen, denen ein freier, offener Gesprächsaustausch Freude macht, können hier fündig werden – vor allem wenn sie sich durch diesen Flyer angesprochen fühlen.

Hilfreich wäre darüberhinaus, ein bisschen Geduld mitzubringen für manche Umständlichkeit. Es ist ein aktives Treffen, das mit seinem „Open Space“ aus der Mitgestaltung aller hervorgeht.

Außerdem wird oft in ein bis zwei andere Sprachen übersetzt, denn die Einladung geht auch an die Region der Christengemeinschaft „Mittleres Europa“, die aus sieben Ländern mit ihren sieben Sprachen besteht.

Und ja: Es ist ein Werkstatt-Treffen der Christengemeinschaft. Sie schon ein wenig zu kennen, wird manches verständlicher machen. Sie hier kennenzulernen, ist aber auch gut möglich. Nicht zuletzt versteht sich das Werkstatt-Treffen als Raum, in dem Austausch und Gespräch von Menschen entstehen kann, die sich an ihrem jeweiligen Heimatort aktiv und mitgestaltend in der Christengemeinschaft engagieren. Somit ist es auch ein freudiges und anregendes „Arbeits-Treffen“.

Wir möchten diesen Begegnungsraum bei Bedarf durch Ermäßigungen unterstützen. Niemand soll aus finanziellen Gründen fernbleiben müssen.

Bitte notwendige Ermäßigungen gleich bei der Anmeldung bekanntgeben, z.B. mit : „Ich kann XXX,- Euro bezahlen und bitte um Unterstützung."
Gemeinsam machen wir eine Teilnahme möglich!

| | |
|---|---|
| Einzelzimmer | 240,00 € pro Person |
| Mehrbettzimmer | 200,00 € pro Person |
| Doppelzimmer | 230,00€ pro Person |
| Tagesgäste | 174,00 € pro Person (o. Übernachtung) |

Die Preise beinhalten die Teilnahme an der vollständigen Tagung, inklusive Übernachtungen und Bio-Vollverpflegung.

**Anmeldungen** bitte direkt an Haus Freudenberg richten.
Sie werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Telefon: + 49 8151 123 79
Adresse: Haus Freudenberg
Prinz-Karl-Straße 16
DE 82310 Starnberg
**E-Mail: info@hausfreudenberg.de**

# WER LIEBT HAT MUT – IST DAS NICHT GUT ?

FRANZ MILAN



**Die Christengemeinschaft**

## WERKSTATT-TREFFEN

**29. — 31. 01. 2027**
**in Haus Freudenberg**

## Freitag, 29.01.2027

| Uhrzeit | Tagesplan |
|---|---|
| ab 16:00 | Anreise / Ankunft |
| 17:30 | Begrüßung und Vorstellungsrunde<br>mit Mitbringseln: 3 mutige Liebesworte |
| 19:00 | Abendessen |
| 20:00 | „Die verwunschene Krähe“<br>Oberpfälzer Märchen über Liebe und<br>Mut gestaltet und gespielt als Schattentheater |

anschließend: Abendandacht

## Samstag, 30.01.2027

| Uhrzeit | Tagesplan |
|---|---|
| 08:00 | Menschenweihehandlung |
| 09:00 | Frühstück |
| 10:00 | Beitrag / Gespräch / Aktion |
| 13:00 | Mittagessen, Pause & Kaffe/Tee/Kuchen |
| 15:30 | Beitrag / Gespräch / Aktion |
| 19:00 | Abendessen |
| 20:00 | BUNTER ABEND LIEBESKUMMER?!! |

anschließend: Abendandacht

## Sonntag, 31.01.2027

| Uhrzeit | Tagesplan |
|---|---|
| 08:00 | Menschenweihehandlung |
| 09:00 | Frühstück |
| 10:00 | Beitrag / Gespräch / Aktion |
| 13:00 | Mittagessen, Pause & Kaffe/Tee/Kuchen |
| 15:30 | Beitrag / Gespräch / Aktion |
| 17:00 | Brezen / Kaffee / Tee / Abreise |

## Liebe und Mut – das tut uns gut !

Dem wird wohl kaum jemand widersprechen!
Doch was haben sie miteinander zu tun? Was sagt uns dieser zweizeilige Ausruf aus Franz Milans Lyrik-Band „Sterne“ :

WER LIEBT HAT MUT –
IST DAS NICHT GUT ?

Womöglich erinnern wir uns an den Mut für unsere erste Liebeserklärung? Oder für unsere letzte?
Vielleicht haben wir schon einmal den Mut eines Menschen bewundert, der beherzt eingriff, als jemand auf der Straße misshandelt wurde?
Gelang es mir eigentlich einmal, mich zu jemandem öffentlich zu bekennen, der als eine Persona non grata galt?

Möglicherweise entdecken wir auf unserem gemeinsamen Ausflug zu den Wesen von Liebe und Mut sogar, dass diese beiden tatsächlich und auf immer zusammengehören? Dass Liebe nicht ohne Mut, Mut nicht ohne Liebe geht?

Verschiedene Stationen unseres Ausflugs sind schon in Sicht, andere können mitgebracht und eingeflochten werden.
Beim Ergründen von Liebe und Mut werden wir folgende Felder, Wesen und Personen besuchen:

> Die Märchenweisheit.
> Die verwunschene Krähe.
> Agape, Eros, Philia, und Storge.
> Die Nächsten- und die Feindesliebe.
> Die Selbstliebe.
> Die Liebe frei von Mitgefühl.
> Uns. Sowie auch: Jeder Teilnehmende sich selbst.
> Unsere Christen-Gemeinschaft.
> Unsere Werkstatt.

Kommst du mit?

## Beitrag | Gespräch | Aktion | Mitbringsel im "Open Space"

„Beitrag / Gespräch / Aktion“ heißen sämtliche Arbeitseinheiten in unserem Zeitplan. Was, wann, wo und mit wem in den gegebenen Zeitfenstern geschehen soll, entscheiden und bestimmen wir gemeinsam am Samstag in der ersten Zeiteinheit.

Das Menü für diesen offenen Rahmen, diesen „Open Space“, ist schon anfänglich ausgekocht. Denn aus dem Kreis, der die Werkstatt vorbereitet, kamen bereits einige Angebote:
Halgard Bestelmeyer stellt uns die griechischen Vierlinge der Liebe vor: Agape, Eros, Philia, und Storge.
Thomas Fetscher referiert über die Arbeit der Wiener Psychotherapeutin Christl Lieben, die einen bemerkenswerten Impuls entwickelte: Liebe frei von Mitgefühl. Zum Bunten Abend bringt er drei Spiele-Für-Alle mit: Alle-Die-Wo, Liebeskummer, Hochzeitsspiel.
Claudia Gehrke leitet Eurythmie-Übungen an – und Andreas Geber den Chorgesang.
Heilwig von Hennings und Hermann Schmucker haben ihr zauberhaft-farbiges Schattentheater dabei und bringen ein Oberpfälzer Märchen über Liebe und Mut zur Aufführung. Außerdem geben sie einen Gesprächsbeitrag über Liebe und Mut in der Weisheit der Märchenwelt und bieten als Workshop „Freies Malen“ an.

Auch wenn dieses Menü bereits sehr verlockend aussieht, passen noch so mancher Hauptgang, einige Vorspeisen und leckere Nachtische auf unseren Tisch. Wünsche und/oder Angebote haben bitte alle wieder mit im Gepäck in Form von unseren „Mitbringseln“ – dieses Mal sind das drei mutige Liebesworte, mit denen wir uns in der Begrüßungsrunde vorstellen:
Also drei Themen die einem selbst am Herzen liegen, über die man gerne sprechen oder etwas hören möchte!